

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



Träger- und Maßnahmen-
zertifizierung nach AZWV

Gefördert durch und in enger Zusammenarbeit mit:



Bundesagentur für Arbeit



die grafenschaft
Grafschäfter Jobcenter



Umschulung zum/zur
Floristen/Floristin

Mit vorgeschaltetem Grundkurs

BTZ Meppen

Die BTZ des Handwerks GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland und der Kreishandwerkerschaft Grafenschaft Bentheim. Sie unterhält Bildungszentren an den Standorten Lingen, Meppen, Nordhorn und Herzlake. Mit zurzeit mehr als 100 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützt sie Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die BTZ GmbH wurde 1998 erstmals nach DIN EN ISO 9001:1994 zertifiziert und seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZWV der Arbeitsagentur anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZWV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler + Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in
- Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- Kaufmännische Übungsfirma
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk in Nordhorn mit den Bereichen: Maler, Bau, Grundlagen Metall, Elektro, Friseur, Holz, Gabelstaplerschein
- Schweißen/Internationaler Schweißer in den üblichen verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen.



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Nagelshof 71-75 | 49716 Meppen

Telefon 05931 9814 0
Fax 05931 9814 50
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Ansprechpartner: Alo Weusthof (Standortleiter)



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl von Kunden die Möglichkeit innerhalb von zwei Jahren im Rahmen einer Umschulung den Beruf des

Floristen*

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Abschlussprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland.

Die **Umschulung beginnt am 01.08.2012** und endet am 31.07.2014 mit dem Ablegen der Abschlussprüfung. Alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplanes werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der BTZ des Handwerks GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika bekommen Sie frühzeitig Kontakt zu Fachbetrieben in der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den anspruchsvollen Beruf des Floristen geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme an diesem Kurs Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung am 1. August beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

Florist

Floristen verkaufen, bestimmen, pflegen und versorgen sachgerecht Blumen und Pflanzen. Sie gestalten Sträuße, fertigen Kränze und Gestecke, Hochzeitsschmuck sowie Tisch- und Raumschmuck. Floristen beraten Kunden, bepflanzen Schalen und Gefäße und gestalten mit Kunstblumen kreative Gestecke.

Auch die Ermittlung des Warenbedarfs, das Einholen und Erstellen von Angeboten, die Erledigung des Einkaufs, die Preisberechnung und das Bedienen der Kasse gehören zu ihren Aufgaben.

Hauptsächlich arbeiten Floristen in Blumenfachgeschäften, Gartencentern oder Gärtnereien mit Blumengeschäft. Darüber hinaus können sie z.B. im Großhandel mit Pflanzen und Blumen tätig sein. Auch Bestattungsunternehmen mit eigenem Blumenhaus bieten Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die folgenden Voraussetzungen sollten Sie für diesen Beruf mitbringen:

- ✓ Sie haben Gespür für Farben, Proportionen und Formen.
- ✓ Sie sind kreativ und handwerklich geschickt.
- ✓ Sie lieben den Umgang mit Menschen.
- ✓ Sie arbeiten gerne im Team.
- ✓ Sie sind körperlich fit.
- ✓ Sie liefern gerne gute Ergebnisse und mögen professionelle Arbeiten.
- ✓ Sie mögen Blumen und scheuen auch nicht den Umgang mit Erde.

Inhalte und Perspektiven

Zu den Inhalten der Umschulung gehören unter anderem folgende Punkte:

- ✓ Planen von Arbeitsabläufen
- ✓ Bestimmen, Einordnen, Versorgen und Pflegen von Pflanzen und Pflanzenteilen
- ✓ Gestalten von Pflanzen und Blumenschmuck, insbesondere zu themenbezogenen Anlässen
- ✓ Unfallverhütungsvorschriften
- ✓ Anwenden berufsbezogener rechtlicher Vorschriften
- ✓ Abgabe von Pflanzenschutzmitteln im Fachhandel

Der Beruf der Floristin kann ein Sprungbrett für andere Karrieren sein:

- ✓ Meisterprüfung
- ✓ staatlich geprüfte Wirtschaftlerin Fachrichtung Floristik

Ausführliche Inhalte finden Sie unter www.berufenet.de.

Bei Fragen

BTZ des Handwerks
Standort Meppen
Alo Weusthof
weusthof@btz-handwerk.de
Tel. 05931 9814 10

BTZ des Handwerks
Standort Lingen
Vera Brenneise
brenneise@btz-handwerk.de
Tel. 0591 97304 17

BTZ des Handwerks
Standort Nordhorn
kley@btz-handwerk.de
Tel. 05921 8853 20